

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 83 (1900)

Vereinsnachrichten: Bericht der Limnologischen Commission für das Jahr 1899/1900

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IX.

Bericht der Limnologischen Commission

für das Jahr 1899 1900.

Auf den dringenden Wunsch der limnologischen Commission erklärte sich Herr Prof. F. A. Forel in Morges bereit, der Commission von Neuem angehören zu wollen. So dürfen wir denn den trefflichen Limnologen seit der Versammlung in Neuenburg wieder zu unseren Mitgliedern zählen.

Einer Einladung der Commission folgend, vereinigten sich in Neuenburg die meisten der in der Schweiz mit Plankton-Beobachtungen sich beschäftigenden Zoologen und Botaniker, um über eine gemeinsame Methode des Fangs und der Bearbeitung der freischwimmenden Organismenwelt zu berathen. So sollte es möglich werden, von den verschiedenen Schweizer Seen vergleichbare Daten über Quantität, Qualität und Jahrescyclus des Planktons zu erhalten. Nach langer und eingehender Discussion wurde Herr Dr. *Fuhrmann* beauftragt, mit verschiedenen Planktonnetzen weitere Versuche anzustellen und darauf gestützt den schweiz. Planktonforschern definitive Vorschläge über Einführung einer einheitlichen Methode zu machen. Herr *Fuhrmann* legte die aus seinen diesbezüglichen Untersuchungen sich ergebenden Schlüsse in einer kleinen Arbeit nieder, welche allen Interessenten mitgetheilt wurde.

Dass die Planktonstudien in der Schweiz gegenwärtig in hoher Blüthe stehen, beweisen zahlreiche Arbeiten, die zum grösseren Theil im Berichtsjahr erschienen sind, oder die sich im Stadium mehr oder weniger weit gediehener Ausführung befinden. Wir nennen die Forschungen von *Yung* am Genfersee, von *Fuhrmann* am Neuenburgersee, diejenigen von *Amberg* am Katzenssee und von *Hofer* am Bodensee. *G. Burckhardt* bespricht in ausführlicher Arbeit die Systematik und Faunistik des Zooplanktons aller bedeutenderen Seen der Schweiz; der Druck seiner grossen Abhandlung über die frei-

schwimmende Thierwelt des Vierwaldstättersees ist vollendet. Für die Herren *Schröter* und *Heuscher* bildet der Zürichersee nach wie vor das Untersuchungsgebiet; *Heuscher* wendet seine Aufmerksamkeit auch den Berner Oberländerseen zu. In Vorbereitung befindet sich die von den Herren *Bachmann* und *G. Burckhardt* geplante Planktonuntersuchung von Hallwyler- und Baldeggersee, der die limnolog. Commission bereits eine finanzielle Unterstützung zu Gunsten von Netzanschaffungen gewährt hat.

Die Preisschrift des Referenten über die Thierwelt der Hochgebirgsseen, die Frucht langjähriger Arbeit, liegt heute gedruckt vor.

Die Untersuchung des Vierwaldstättersees, an der die limnologische Commission mitbetheiligt ist, schreitet auch auf dem physikalischen, chemischen und botanischen Gebiet, unter der Leitung der Herren Dr. *Amberg*, Dr. *Schuhmacher* und Dr. *Bachmann*, rüstig vorwärts.

Finanzielle Unterstützung gewährte die Commission den von der Versammlung in Neuenburg beschlossenen Untersuchungen des Herrn Dr. *Fuhrmann* und, wie bereits angedeutet, den Planktonstudien in den Seethaler Seen. Ausserdem wurde einem mit limnologischen Studien beschäftigten Studenten ein Reisebeitrag bewilligt.

Die Rechnung stellt sich wie folgt:

<i>Einnahmen</i>	Fr. 165. 91
<i>Ausgaben</i>	„ 149. 25
<i>Saldo</i> in Casse, 1. Aug. 1900	<u>Fr. 16. 66</u>

Angesichts der regen Thätigkeit auf limnologischem Gebiet, das auch an unsere Commission manche Anforderungen stellt, erlauben wir uns ergebenst das Gesuch an Sie zu richten:

„Es sei der limnologischen Commission der Schweiz. Naturf. Gesellschaft auch für das Jahr 1900/1901 ein Kredit von Fr. 150 zu bewilligen.“

Die limnolog. Commission Ihrem fortdauernden Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnet hochachtungsvoll ergeben

Basel, 26. Juli 1900.

Der Präsident: *Prof. Dr. F. Zschokke*.

Rechnung.

Einnahmen.

Saldo in Casse 1. Aug. 1899	Fr. 15. 91
Jahreskredit	„ 150. —
	<u>Summe: Fr. 165. 91</u>

Ausgaben.

1. Beitrag an Dr. Fuhrmann	Fr. 63. 45
2. „ „ Dr. G. Burckhardt	„ 50. —
3. „ „ stud. Helbing	„ 20. —
Frankaturen und sonstige Spesen	„ 15. 80
	<u>Summe Fr. 149. 25</u>
<i>Einnahmen</i>	„ 165. 91
<i>Ausgaben</i>	„ 149. 25
<i>Saldo</i> in Casse 1. August 1900	<u>Fr. 16. 66</u>

X.

Bericht der Moor-Commission.

Wegen ganz unvorhergesehener Belastung der Mitglieder durch aussergewöhnliche Arbeiten war die Commission zu ihrem grossen Bedauern nicht im Stande, die Ausarbeitung des Generalberichtes zu fördern. Sie hofft ganz bestimmt, denselben das nächste Jahr vorlegen zu können.

Hochachtungsvoll

Zürich, 30. Juli 1900.

Für die Commission:

J. Früh.

Rechnung.

Saldo 14. Juli 1899	Fr. 42. 25
Porti bis 7. August 1900	„ —. 20
	<u>Saldo pro 1900/1901 Fr. 42. 05</u>